



Niederschrift

zur 10. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Lippstadt am 16.01.2018

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Gunther Schmich

Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Klaus Laufkötter

stellv. Vorsitzender

Herr Peter Cosack

ordentliches Mitglied

Herr Jörg Klocke

ordentliches Mitglied

Frau Gabriele Schütte-Holthaus

ordentliches Mitglied

Frau Lisa Vollmer

ordentliches Mitglied

Frau Anne Walter

ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Frau Dr. Yasmine Freigang

ordentliches Mitglied

Herr Mathias Marx

ordentliches Mitglied

Herr Josef Niehaus

ordentliches Mitglied

Herr Fritz Wiedenbrück

ordentliches Mitglied

Herr Helmut Mintert

stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Cordula Ungruh

ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Werner Langer

ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Franz-Josef Günther

ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Wilhelm Glarmin

ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Frau Simone Dißelbach

ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Herr Karl-Heinz Rickmann

Ordentliches Mitglied mit
beratender Stimme (Vertre-
ter SSV)

Herr Radoslav Djukic

sachkundiger Einwohner

Entschuldigt fehlten:

SPD-Fraktion

Herr Thomas Morfeld

ordentliches Mitglied

Seitens der Verwaltung nahmen teil:

Herr PG Sommer

FDL 60/Bauverwaltung

Herr Böhm

FD 60/Koordinierungsstelle Sport

Frau Stakemeier

FD 60/Koordinierungsstelle Sport -Schriftführerin-

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

2. Berichte über durchgeführte und noch laufende Sportbauprojekte

011/2018

Frau Stakemeier berichtete über den Stand verschiedener Investitionsprojekte der Sportvereine. Der Bau eines Kunstrasenplatzes des TuS Lipperode sowie die Sanierung der Sanitäreanlagen von SW Overhagen seien bereits 2017 abgeschlossen worden. Der Sporthallenbau durch den FC A. Bökenförde sei noch am Anfang. Der Verein führe aktuell Gespräche mit einer privaten Schule über die Nutzung der Halle. Der Bau eines weiteren Tennisplatzes durch den VfL Hörste-Garfeln werde in den nächsten Tagen voraussichtlich abgeschlossen. Des Weiteren berichtete Frau Stakemeier über den Bau der neuen Sporthalle der Niels-Stensen-Schule. Die Halle könne voraussichtlich ab der 8. Kalenderwoche für den Schul- und Vereinssport freigegeben werden. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,45 Mio. EUR.

Herr Sommer informierte den Ausschuss darüber, dass für den Bau der neuen Zweifachsporthalle an der Gesamtschule bereits vorbereitende Maßnahmen für den Baubeginn getroffen worden seien. Der Hallenbau werde voraussichtlich vom Frühjahr 2018 bis zum Frühjahr 2019 dauern. Durch die Kooperation mit der Fachhochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) sei es möglich, dass aus der ursprünglich für den Standort geplanten Einfachsporthalle eine Zweifachsporthalle geworden sei. Die HSHL werde sich mit einem entsprechenden Betrag sowohl für die nächsten 25 Jahre an den Investitionskosten des zweiten Hallenteils sowie anteilig an den Betriebs- und Unterhaltungskosten beteiligen. Die HSHL werde im Gegenzug Hallenzeiten für den Hochschulsport

erhalten. Ein entsprechender Vertrag werde derzeit ausgearbeitet und dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat zur Entscheidung vorgelegt. Herr Sommer berichtete weiter über die Beratungen des Preisgerichtes zum Architektenwettbewerb der Dreifachsporthalle. Das Lippstädter Büro „Eling architekten“ habe von den eingereichten Entwürfen den stimmigsten Entwurf abgegeben. Sowohl die Ausrichtung der Sporthalle zum Jahnsporthalle als auch die Anordnung der Räumlichkeiten in der Halle seien überzeugend gewesen. Die Kosten des Hallenbaus seien mit 6,5 Mio. EUR veranschlagt. Der Baubeginn sei für April 2019 und die voraussichtliche Fertigstellung für Herbst 2020 geplant.

In 2017 sind in verschiedenen städtischen Sporthallen Sanierungen durchgeführt worden. Frau Stakemeier erläuterte, dass in der Sporthalle der Nikolaischule das Dach und die Fassade saniert worden seien. In der alten Sporthalle der Gesamtschule sind Arbeiten am Licht, Heizung und Sanitär durchgeführt worden. Ferner seien vorbereitende Maßnahmen für den Bau der neuen Zweifachsporthalle am Gesamtschulstandort durchgeführt worden. Sie berichtete weiter, dass die Sporthalle im Stadtwald noch bis zum Oktober 2018 von der Rothen Erde für den Schul- und Vereinssport angemietet sei. Sollte eine Hallennutzung über diesen Zeitpunkt hinaus notwendig sein, müsste mit der Rothen Erde erneut verhandelt werden. Bisher war geplant, dass ab Sommer 2019 die Sporthallen des Lippe-Berufskollegs saniert werden. Derzeit sei jedoch beabsichtigt, die Sanierung aus anderen Fördertöpfen als ursprünglich geplant durchzuführen. Dies hätte zur Folge, dass die Sporthallensanierung wahrscheinlich erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werde.

Herr Böhm berichtete über die in den letzten Monaten durchgeführten Bausteine des Projektes „Jahnplatz 2020“. Drei der zwölf geplanten Geräte des Bewegungsparcours seien bereits aufgebaut. Als nächstes seien der Ausbau und die Beleuchtung einer 1,4 km langen Laufstrecke sowie ein Chill-and-Grill-Bereich und ein Trinkbrunnen geplant. Die Umsetzung dieser Bausteine sei im Wesentlichen durch die finanzielle Unterstützung von zahlreichen Sponsoren und Stiftungen möglich.

Zu Letzt informierte Herr Sommer über den aktuellen Stand der „Lippstädter Welle“.

Die vorliegende Machbarkeitsstudie weise drei mögliche Standorte für die Welle aus. Der bevorzugte Standort sei am Ende der Kanustrecke. Die Welle sei technisch machbar, verursache jedoch Kosten im höheren sechsstelligen Bereich. Bevor die Welle allerdings realisiert werden könne, müssen zunächst die Hochwasserschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Mit dem Baubeginn für die Welle sei vor 2020 nicht zu rechnen. Alle an dem Prozess beteiligten Personenkreise wie die Kanuten, Angler, Ökologen und Vertreter der Welle seien über den Zwischenstand informiert. In den nächsten Wochen findet zudem ein gemeinsames Gespräch statt.

3. Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende des öffentlichen Teils um 18:25 Uhr.

gez. Schmich
Vorsitzender

gez. Stakemeier
Schriftführerin